



Berufliche Orientierung

Das Portfolio

Berufliche Orientierung

Sammlung von:

- *Dokumentationen von Informationsgesprächen, Beratungsgesprächen*
- *Teilnahmebescheinigungen von BO-Veranstaltungen*
- *Selbstreflexionsprozessen*
- *Zertifikaten und Qualifikationsnachweisen des Berufsorientierungsprozesses*

Portfolio von: _____



An die Eltern der 9. und 10. Klassen

**Auskunft
erteilt**

Frau Kemmler

E-Mail

Gymnasium.marne@schule.landsh.de

Internet

gymnasium-marne.de

Datum

03.12.2023

Betreff: Das Portfolio Berufliche Orientierung

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Kinder haben von der Schule das Portfolio „Berufliche Orientierung“ erhalten, das sie fortan auf dem weiteren Schulweg begleiten soll. Das Portfolio soll Ihren Kindern einerseits Hilfestellungen und Anregungen im Berufsorientierungsprozess geben, andererseits aber auch verdeutlichen, dass sie selbst der wichtigste Akteur auf diesem Gebiet sind.

Das Portfolio „Berufliche Orientierung“ ist eine Arbeitsmappe, aus der Teile herausgenommen oder hinzugefügt werden sollen. Nicht für jeden treffen die vorgeschlagenen Sachen in gleicher Weise zu oder machen gleich viel Sinn. Die berufliche Orientierung ist ein individueller Prozess, dem ein individuell geführtes Portfolio entspricht. Bei der Erstellung und fortlaufenden Arbeit mit dem Portfolio können nach Wunsch Lehrkräfte und ich Ihren Kindern beratend zur Seite stehen.

Das Portfolio wird in der neunten Klasse im Fach WiPo eingeführt. Auf der Grundlage der eigenständigen Arbeit mit den einzelnen Portfoliobögen erfolgt am Ende des erstens Halbjahres (im Januar) der zehnten Klasse ein Entwicklungsgespräch mit Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen

D. Kemmler

Dhurata Kemmler, OStR`

(Kordinatorin für Berufliche Orientierung)

2. Liste von erwerbbaeren Zertifikaten:

schulintern	schulextern
Schülervertretung	Girls' day
Streitschlichter-AG	Hochschultage
Chor-/Orchester	Jugend forscht
Theateraufführung	Jugend musiziert
PC-Kenntnisse	Ferienjobs
<ul style="list-style-type: none"> - Bildbearbeitung - Internetführerschein - Homepage-AG - Excel - Word - PowerPoint 	Freiwillige Praktika Bewerbungstrainings Soziale Tätigkeiten Volkshochschulkurse Assessment-Center Berufsberatung
Schülerbetriebspraktikum	Berufsmessen
Schülerwirtschaftspraktikum	Gespräche mit Fachleuten
Mitarbeit in Schulgremien	Offene-Türen-Tage in Unternehmen
Arbeitsgemeinschaften	Planspiel
Schüleraustausch	
Erasmus	
Lesewettbewerb	
Mathematikolympiade	
Beratungsgespräche BO	

3. Berufs- und Studienorientierung konkret

3.1 Einflussfaktoren bei Entscheidung

Welche Einflussfaktoren beeinflussen die Berufswahl?
Welche Rolle spielen Eltern, Freunde, Schule und Medien für deine Berufswahl?
Was erwartest du von deinem Beruf?
Was muss der Beruf dir bieten?
Gewichte deine Kriterien!

3.3 Meine persönliche Motivation

➤ *Hilfreiche Gedanken*

Was möchte ich in meinem zukünftigen Beruf erreichen?
Was ist mir wichtiger: Spaß bei der Arbeit oder Erfolg?
Welche Gehaltsvorstellungen habe ich?
Wie sähe der ideale Beruf aus?
Welche Bedeutung hat Familie für mich?

	Ja	Teilweise	Nein
Würde ich gerne Karriere machen?			
Übernehme ich gerne Verantwortung?			
Wäre ich lieber selbstständig? Wäre ich lieber angestellt?			
Arbeite ich gerne im Team?			
Würde ich gerne privat mit meinen Kollegen zu tun haben?			
Wäre ich gerne in leitender Funktion?			
Hätte ich gerne einen Beruf auf Lebenszeit?			
Wäre ich bereit in verschiedenen Ländern oder Regionen zu arbeiten?			

3.3 Meine persönliche Motivation

➤ *Wie treffe ich die richtige Berufsentscheidung?*

Meine beruflichen Vorstellungen:
Welche Themen interessieren mich am meisten?
Mit welchen Menschen möchte ich zu tun haben?
Welche Tätigkeiten machen mir Spaß?
In welcher Umgebung fühle ich mich wohl?
Zu welcher Tageszeit arbeite ich am liebsten und besten?
Wie sollten die Arbeitsbedingungen sein?
Möchte ich lieber in einem großen oder kleinen Unternehmen arbeiten?

3.4 Meine Stärken und Schwächen - Persönlichkeitsprofil

3.4.1 Selbsteinschätzung von Fähigkeiten

Schätze dich selbst bezüglich deiner Fähigkeiten ein! Wo liegen deine Stärken und woran müsstest du noch arbeiten?

Versuche immer ein Beispiel oder eine Erklärung für deine Einschätzungen (Stärken oder Schwächen) zu finden!

Fähigkeiten aus dem geistigen Bereich

Stärken	Schwächen	Begründung/ Beispiel

Fähigkeiten aus dem sozialen/ persönlichen Bereich

Stärken	Schwächen	Begründung/ Beispiel

Fähigkeiten aus dem körperlichen Bereich

Stärken	Schwächen	Begründung/ Beispiel

3.4.2 Fremdeinschätzung von Fähigkeiten

Finde eine Person (Eltern, Freunde etc.) die für dich deine Fähigkeiten einschätzt!

Die Eltern oder Freunde sollen möglichst ein Beispiel oder eine Erklärung für Ihre Stärken oder Schwächen finden.

Vergleiche die Ergebnisse von Selbst- und Fremdeinschätzung miteinander!

Fähigkeiten aus dem geistigen Bereich

Stärken	Schwächen	Begründung/ Beispiel

Fähigkeiten aus dem sozialen/ persönlichen Bereich

Stärken	Schwächen	Begründung/ Beispiel

Fähigkeiten aus dem körperlichen Bereich

Stärken	Schwächen	Begründung/ Beispiel

4. Reflexionsblatt der eigenen Arbeit

Kurs/ Veranstaltung/ Aufgabe:

Name:

Art der Aufgabe, die bearbeitet wurde:
Wie ich an dieser Aufgabe gearbeitet habe:
Aus welchem Grund habe ich diesen Leistungsnachweis für das Portfolio ausgewählt:
Was ist meiner Meinung nach daran besonders gut gelungen:
Was zeigt der Leistungsnachweis von mir und meiner Arbeit:
Was habe ich anhand dieses Leistungsnachweises gelernt:

5. Rückmeldebogen

➤ *Eindrücke zu deiner Portfolioarbeit (Lehrer):*

Ich habe deine Arbeiten im Portfolio

- angesehen
- teilweise gelesen
- sorgfältig gelesen

Besonders gut gefallen hat mir:

Du könntest noch mehr herausstellen:

Was mir noch aufgefallen ist:

Tipps für die Weiterarbeit:

Dieser Rückmeldebogen bezieht sich auf das Halbjahr:

9/II	10/I	10/II	11/I	11/II	12/I	12/II	13/I
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Marne, den

6. Dokumente

1. Unterlagen zum Schülerbetriebspraktikum/ Schülerwirtschaftspraktikum
2. Unterlagen zur Berufsorientierung
 - Termine
3. Teilnahme an Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung
 - Assessment-Center
 - Beratungsgespräche in der Schule
 - Rückmeldebögen
 - Reflexions- und Rückmeldebögen
 - Unterlagen zum Bewerbungstraining
4. Unterlagen zu Einstellungstests
5. Unterlagen zu Vorstellungsgesprächen
6. Unterlagen zu Bewerbungen
7. Sammlung von Zertifikaten, Kompetenz- und Qualifikationsnachweisen
 - schulische Arbeitsgemeinschaften
 - fachspezifische Qualifikationen
 - besondere Lernleistungen
 - Schülervertretung/ Schulmitwirkung